

Telgte, den 20.03.2013

BFLK-Newsletter No. 39

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zu Beginn des aktuellen Newsletters möchte ich mit **Heike Helbig** aus der Klinik Königshof in Krefeld und **Ralf Mandt** aus dem St. Alexius-/St. Josef-Krankenhaus in Neuss zwei Neumitglieder in den Reihen der BFLK willkommen heißen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Entwicklungen und Neuigkeiten, über die Sie der BFLK-Landesvorstand informieren möchte.

Psychisch-Kranken-Gesetz Nordrhein-Westfalen - § 20 Sitzwachen bei Fixierungen

Aus der Anhörung zum „Verbot von Videoüberwachungen bei PsychKG-Patienten“, an der auch der Landesverband der BFLK NRW beteiligt war, hat sich im hieran modifizierten § 20 im PsychKG NRW die Verpflichtung zur Sitzwache bei fixierten Patienten ergeben (BFLK-Newsletter 32 bis 34). Der diesen Paragraphen konkretisierende Grunderlass von Dr. Julius Siebertz im Sommer 2012 mit Aussagen zur „Verantwortung des behandelnden Arztes bzgl. der Festlegung des im Einzelfall geeigneten Personals für Sitzwachen und bzgl. der genauen Festlegung der Position der Sitzwache im Raum“ hat für erhebliche Unruhe und zu fehlenden pflegerischen Verständnis geführt. Genauso kritisch wird weiterhin und grundsätzlich im PsychKG NRW im § 20 gesehen, dass jeder Patient, der fixiert ist, von einer Sitzwache begleitet werden muss und keine Kontraindikationen bei verbal aggressiven oder manisch agitierten Patienten möglich sind. Diese Ausgangssituation führte Ende Dezember zu einem Gespräch im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, an dem Ministerialrätin Rita Lauck und Ministerialrat Dirk Lesser und von Seiten der Deutschen Fachgesellschaft Psychiatrie Pflege Professor Michael Schulz und Bruno Hemkendreis teilnahmen.

Diesen Gesprächsfaden habe ich in diesem Monat zur Ministerialrätin Rita Lauck und Ministerin Barbara Steffens über ein Gespräch mit dem Pflegerat NRW nochmals wieder aufgenommen, da bis Mitte des Monats keine erkennbare Reaktion zu dem Dezember-Treffen vorlag. Dabei habe ich bei Ministerialrätin Rita Lauck nochmals einen konkretisierenden Erlass eingefordert, welcher sich zu der Bezeichnung Sitzwache und der Kompetenzübertragung an Pflegenden bzgl. der einzusetzenden Qualifikation eines Pflegedienstmitarbeiters und der Position der Sitzwache äußert.

Ferner wurde in den Gesprächen deutlich, dass es mit der Änderung des Betreuungsrechtes auf Bundesebene nach Vorgabe des Bundesverfassungsgerichtes zur Zwangsbehandlung von unter Betreuungsrecht stehenden psychisch erkrankten Menschen zeitnah eine Anpassung dieser aktuellen Bundesrechtssprechung auf das PsychKG NRW geben muss. Hierbei soll im politischen Raum eruiert werden, inwieweit es im PsychKG NRW § 20 Änderungsbedarf bei der Festschreibung auf eine Sitzwache bei Fixierungen geben soll. Zu der dann wahrscheinlich anstehenden Anhörung werde die BFLK NRW angefragt. Der Pflegerat NRW wird zudem im Frühjahr die Gespräche zu den Fraktionen im Düsseldorfer Landtag intensivieren und das Gesamtthema dabei ebenfalls auf die politische Tagesordnung setzen.

Maßregelvollzugsgesetz NRW

Im Zuge der politischen Diskussion über das Psychisch-Kranken-Gesetz NRW haben Mitglieder den Landesverbandes auf das Maßregelvollzugsgesetz NRW und eine Äußerung im § 17 Absatz 3 hingewiesen, in dem geschrieben steht, dass „eine Fesselung, die länger als 72 Stunden dauert, jeweils der Erlaubnis des Trägers der Einrichtung bedarf. Diese werde im Rahmen der Besuchskommission lt. § 32 jährlich überprüft.“. Nach einer internen Abwägung haben wir das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter gebeten, eine sprachliche Korrektur des Begriffs „Fesselung“ zu überprüfen und dabei sicherzustellen, dass es zu keinen Widersprüchen mit Festlegungen aus dem Maßregelvollzugsgesetz kommt. Der Begriff „Fesselung“, so der BFLK-Landesvorstand, entspreche seit geraumer Zeit nicht mehr der modernen Intention von psychiatrischer Behandlung und Pflege und müsse durch die Bezeichnungen „Fixierung“ oder „Sicherstellung“ ersetzt werden.

Vortragsangebot „Berufspolitik am Beispiel der Aktivitäten der BFLK“

Andreas Fucken und Sabine Perna haben im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Sektion Mittlere Führungsebene ein Bildungsangebot konzipiert, welches die Berufspolitik im Allgemeinen und die Aktivitäten der BFLK in NRW und im Pflegerat NRW im Speziellen aufgreift und thematisiert. Dieses Fortbildungsmodul wird allen BFLK-geführten Kliniken in NRW angeboten. Es hat neben der Präsentation der inhaltlichen Komponenten das Ziel, Mitglieder für die verschiedenen Sektionen der BFLK zu gewinnen. Buchungen sind über Andreas Fucken (02151 - 8233 9202 oder a.fucken@ak-neuss.de) möglich. In Kürze wird ein Flyer auf der Homepage der BFLK auf dieses Angebot hinweisen.

Sektion Bildung

Klaus Peter Michel ist neuer Sprecher der BFLK Sektion Bildung. Der Telgter löst Ingrid Feldkamp aus der LWL-Klinik Münster ab, der an dieser Stelle nochmals ein Dank für den Aufbau der Sektion ausgesprochen sein soll.

BFLK-Sandwichtagung VI am 15. Mai 2013 – BFLK Pflegepreis 2013

Die ersten Anmeldungen liegen vor und ich möchte Sie bitten, für die Veranstaltung weiterhin Werbung in Ihrer Einrichtung zu betreiben. Für die Vergabe des BFLK-Pflegepreises NRW 2013 sind elf Projektarbeiten eingegangen. Die Jury wird in der zweiten Märzhälfte zusammentreten und die drei Preisträger küren. Andreas Westerfellhaus als Präsident des Deutschen Pflegerats wird bekanntlich während der Sandwichtagung die Preisverleihung vornehmen.

Pflegekammer NRW

Das Gespräch der Spitzen des Pflegerats NRW Mitte März mit Ministerin Barbara Steffens hat ergeben, dass sie einem Selbstverwaltungsorgan der Pflege in unserem Bundesland weiterhin reserviert gegenübersteht und die Entwicklungen in Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz abzuwarten gedenkt.

38. Jahrestagung vom 15. bis 17. April 2013 in Hamburg

Abschließend möchte ich auf die diesjährige Jahrestagung unter dem Motto „Back to the roots!?“ in Hamburg hinweisen. Der Flyer steht auf der Homepage der BFLK unter www.bflk.de zum Herunterladen bereit. Der Vorstand würde sich über eine Teilnahme vieler Mitglieder aus dem Landesverband NRW freuen.

Für den **März 2014** stehen im BFLK Landesverband NRW **Neuwahlen** an. Dabei werden u.a. Rainer Drevermann und ich nach zwölf Jahren die Vorsitzenden-Positionen zur Verfügung stellen. Gleichwohl freuen wir als Vorstand uns auf eine intensive und gute Zusammenarbeit mit Ihnen in den kommenden zwölf Monaten.

Herzliche Grüße und frohe Ostern



Matthias Krake
BFLK-Landesvorsitzender